

Ausgezeichnet saniert

Anerkennung für die Sanierung des Burda-Verwaltungsgebäudes

OFFENBURG (rab). Zahlreiche Bauwerke in der Ortenau, die zwischen 2014 und 2020 errichtet wurden, sind von der Architektenkammer Baden-Württemberg als „beispielhaftes Bauen“ ausgezeichnet worden. So zum Beispiel die Ortенаubrücke sowie die Sporthalle und die Kita im Bürgerpark auf dem Lahrer Landesgartenschau Gelände oder das Kinzigtalbad in Hausach. In Offenburg fällt eine Konzentration ausgezeichneter Bauprojekte am Stadteingang auf: Dort wurden gleich drei Objekte, der Kronenplatz, die angrenzende Wohnanlage dahinter sowie die Sanierung und Modernisierung des angrenzenden Burda-Verwaltungsgebäudes von 1951 ausgezeichnet. Die Urkunde für Letzteres wurde jetzt übergeben.

2013 hatte die Hurrle-Gruppe das geschichtsträchtige Haus erworben und nach den Plänen des Büros Harter und Kanzler modernisiert. Dies geschah für die Bedürfnisse von Burda direct, das seither als Mieter das Gebäude nutzt. Es wurden moderne Büros eingerichtet, die Eingangshalle sorgsam restauriert, nach deren Mosaik, das den Lichtgott Helios darstellt, das Gebäude heute Helios-Building heißt, und eine ökologische Heizung und Kühlung des Gebäudes installiert. Thomas Ganter, Geschäftsführer von Hurrle, bezeichnete die Zusammenarbeit mit Burda als Herzensangelegenheit.



Preisgekrönte Ortenauer Objekte:

<http://mehr.bz/beispielhaftesbauen>



Thomas Ganter (Hurrle), Hausarchitekt (Reinhold Haas) und Burda-direct-Geschäftsführer Ralf Schnetz (von links) mit der Auszeichnung vor dem Helios-Mosaik in der Eingangshalle des Helios-Buildings. FOTO: RALF BURGMAIER